

Zu diesem Heft = A propos de ce numéro

Autor(en): **Miller, Andreas**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten =
Association Suisse des Professeurs d'Université**

Band (Jahr): **20 (1994)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft – A propos de ce numéro

Das Material, das sich angesammelt hat, besitzt eine gewisse Aktualität, die verloren ginge, wenn man mit der Veröffentlichung bis zur Herbst-Nummer warten würde. Deshalb haben wir beschlossen, eine Doppelnummer herauszubringen. Im ersten Teil dieses Heftes finden sich Berichte über die letzte Mitgliederversammlung unserer Vereinigung, die am 15. Januar 1994 an der Universität Zürich stattgefunden hat. Für die etwas verspätete Veröffentlichung dieser Berichte ist u.a. die Schwierigkeit verantwortlich, französische Übersetzungen herzustellen. Es ist erstaunlich, mit welchen Problemen man konfrontiert wird, wenn man in unserem vielsprachigen Land einen deutschen Text ins Französische übersetzen lassen möchte! Nach dem Festvortrag von Frau Prof. Verena Meyer folgen drei Voten zu diesem Vortrag. Ihre schriftliche Fassung weicht etwas von den Original-Beiträgen ab, die in der Diskussion frei vorgebracht und nicht protokolliert wurden. Den der Mitgliederversammlung gewidmeten Teil des Heftes schliesst das Protokoll der administrativen Sitzung ab. Der zweite Teil des Heftes umfasst verschiedene Berichte: zunächst den Bericht des Sekretärs über die Umfrage, die über den Vorschlag für die Neuregelung der Anerkennung von kantonalen Maturitätsausweisen durchgeführt wurde. Es folgt eine Übersicht über die Schweizer Hochschulpolitik im Jahre 1993, die Herr Dr. Deppeler verfasst hat. Dieser gesamtschweizerische Jahresbericht ergänzt auf sinnvolle Weise unsere Semesterberichte der einzelnen Hochschulen, und wir danken Herrn Dr. Deppeler für diesen für unsere Mitglieder besonders interessanten Beitrag. Bitte schenken Sie Ihre Aufmerksamkeit auch den «Mitteilungen», wo Sie u.a. auch die Aufforderung zur Bezahlung des Mitgliederbeitrages 1994 finden. Für eine möglichst baldige Überweisung wären wir Ihnen sehr dankbar.

L'ensemble de toutes les contributions reçues possède une certaine actualité qui se perdrait, si nous attendions jusqu'à la publication de notre numéro d'automne. C'est pourquoi nous avons décidé de publier un numéro double.

Dans la première partie de ce cahier vous trouverez des rapports concernant la dernière Assemblée générale de notre Association, qui eut lieu le 15 janvier dernier à l'Université de Zurich. Le retard de la publication de ces rapports est entre autre due à la difficulté à effectuer des traductions en langue française. On ne peut pas en effet imaginer tous les obstacles devant lesquels quelqu'un se trouve dans notre pays polyglotte, lorsqu'il voudrait faire traduire un texte allemand en français.

La conférence de madame le professeur Verena Meyer est suivie des contributions de trois participants à une table ronde sur le thème de cette conférence. Les textes écrits s'éloignent quelque peu des interventions originelles qui ont été présentées librement et qui n'ont pas été mises sous protocole. La partie dédiée à l'Assemblée générale est conclue par le protocole de la séance administrative. La deuxième partie du bulletin inclut de différents rapports: tout d'abord, le rapport du secrétaire sur l'enquête sur le projet de réglementation de la reconnaissance des certificats de maturité cantonaux. Il suit un regard sur la politique universitaire suisse en 1993, article dont monsieur Dr. Ralph Deppeler s'est chargé. Ce compte-rendu annuel concernant toute la Suisse complète de manière significative nos rapports semestriels de chaque Université. Et nous remercions le docteur Deppeler pour sa contribution particulièrement intéressante pour nos membres.

S'il vous plaît, prêtez aussi bien attention au chapitre «Communications», où vous trouverez en outre une notice, à propos du versement de la cotisation de membre pour 1994. Je vous suis dès maintenant reconnaissant pour un prompt versement de la somme due.

Andreas Miller